

Messeprogramm

Liederhalle

Karrieretag Stuttgart



Top-Aussteller



Medienpartner



karriere
tag.org
STUTTGART





Inhalt

Hallenplan	Seite 4
Ausstellerverzeichnis	Seite 10
Vorträge	Seite 14
Bewerbungs-Check	Seite 15
Coaching-Zone	Seite 16

Herzlich willkommen zum Karrieretag Stuttgart!

Dr. Frank Nopper
Oberbürgermeister der
Landeshauptstadt Stuttgart



Sehr geehrte Damen und Herren,

bereits zum sechsten Mal findet 2025 der „Karrieretag Stuttgart“ statt. Das Konzept, erfolgreiche Unternehmen mit potenziellen Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmern unkompliziert zusammenzubringen, hat sich etabliert und bewährt.

Sowohl Berufseinsteigerinnen und Berufseinsteiger als auch jene, die sich im Job weiterentwickeln oder umorientieren wollen, finden beim Karrieretag Informationen, Coachingangebote und konkrete Jobmöglichkeiten. Die Auswahl der Ausstellerinnen und Aussteller bzw. potenziellen Arbeitgeberinnen und Arbeitgebern ist dabei vielfältig und reicht von namhaften Stuttgarter Unternehmen bis hin zu öffentlichen Institutionen. Die Messe deckt somit ein breites Spektrum beruflicher Möglichkeiten ab.

Ein wichtiger Erfolgsfaktor für die Wirtschaft in Stuttgart und deren Region sind gut ausgebildete Fachkräfte. Der „Karrieretag“ ist für die regionale Wirtschaft und für alle, die einen attraktiven Job in unserer Region suchen, ein wichtiges Format. Das Ziel des Karrieretags ist es, beide Seiten zusammenzubringen und hier am Standort zu halten. Dieses Anliegen unterstütze ich gern.

Ich wünsche allen Besucherinnen und Besuchern sowie Unternehmensrepräsentantinnen und -repräsentanten gute Kontakte und erfolgreiche Gespräche beim „Karrieretag“ in Stuttgart.

A handwritten signature in blue ink, appearing to read 'F. Nopper'.

Dr. Frank Nopper
Oberbürgermeister der Landeshauptstadt Stuttgart

Daniela Luesgens
Team Karrieretag



Saskia Thurm
Team Karrieretag



Auf dem Karrieretag begegnen sich qualifizierte Bewerber und Arbeitgeber aus der Region auf Augenhöhe. Recruiting und Bewerben ist hier ganz einfach – und vor allem persönlich. In Stuttgart präsentieren sich Ihnen heute rund 25 hochkarätige Unternehmen und stellen sich und alle offenen Vakanzen und Karrieremöglichkeiten vor.

Neben der eigentlichen Ausstellung findet ein attraktives Rahmenprogramm für Besucher statt: Nutzen Sie das Bewerbungsfotoshooting, individuelle Bewerbungs-Checks, Karriere-Coachings und Vorträge von erfahrenen Experten – alles komplett kostenfrei!

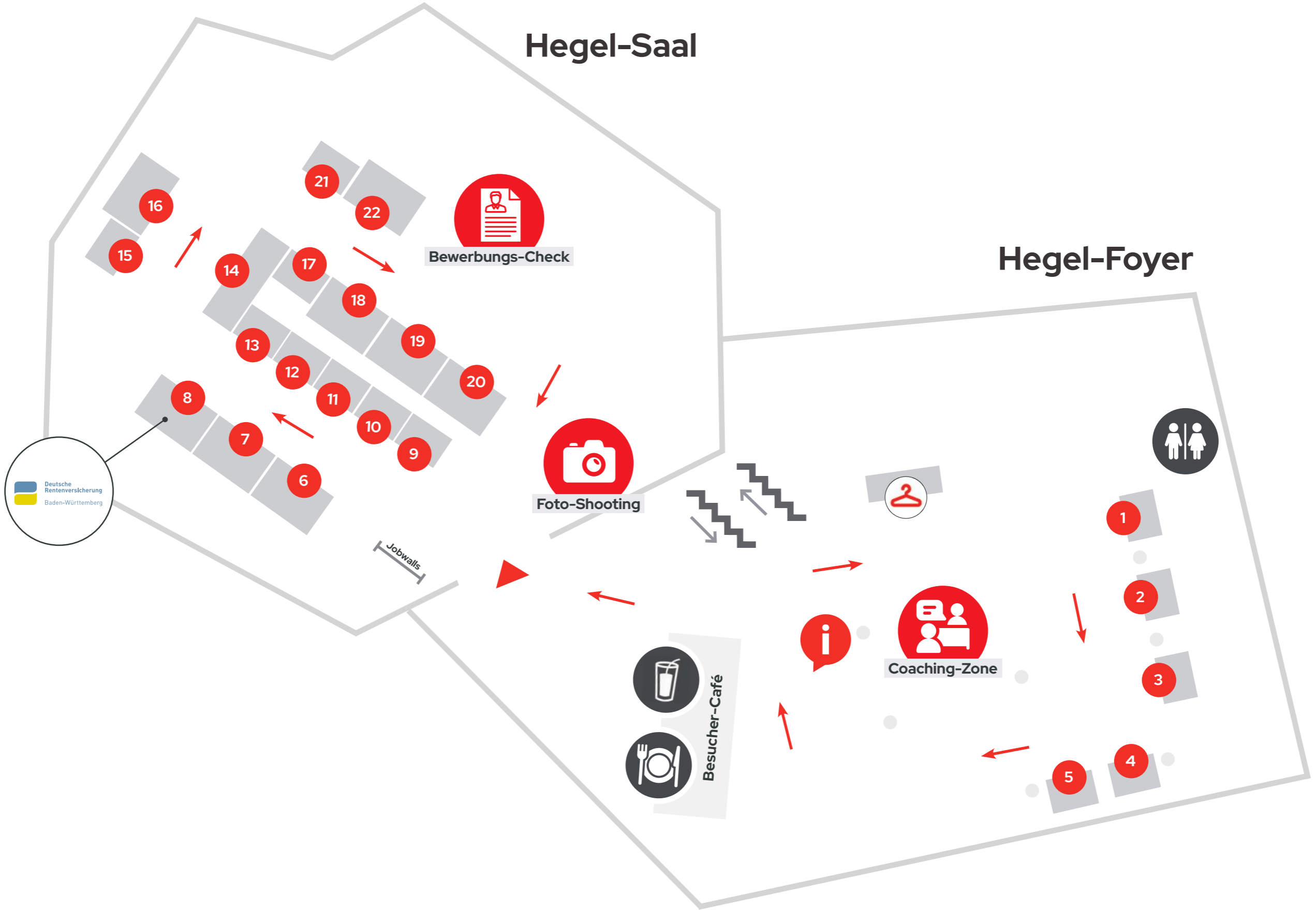
Wir wünschen allen Besuchern und Arbeitgebern einen erfolgreichen Tag mit vielen spannenden Gesprächen!

Ihr Team des Karrieretags
Stuttgart, 11.3.2025



Hallenplan

Karrieretag Stuttgart





- | | | | |
|----|--|----|---|
| 1 | KID Karriere Institut Deutschland | 13 | Lindner Group |
| 2 | Medizinstudienplätze über die Landarztquote BW (Regierungspräsidium Stuttgart) | 14 | Hauptzollamt Stuttgart |
| 3 | INQUA-Institut für Coaching | 15 | Digital Business School an der HfWU |
| 4 | Deutsche Bahn AG | 16 | Stuttgarter Straßenbahnen AG |
| 5 | Karriere-Institut | 17 | campushunter |
| 6 | Stadt Ditzingen | 18 | Vonovia SE |
| 7 | Südwissen | 19 | TÜV SÜD Auto Service GmbH |
| 8 | Deutsche Rentenversicherung Baden-Württemberg | 20 | NORMA Lebensmittelfilialbetrieb Stiftung & Co. KG |
| 9 | Klein Immobiliengruppe | 21 | Interessenvertretung 50Plus e.V. |
| 10 | Die Autobahn GmbH des Bundes | 22 | PEAG Personal GmbH |
| 11 | CHECK24 | | |
| 12 | Landratsamt Esslingen | | |

Notizen

Aussteller - alphabetisch



17	campushunter	12	Landratsamt Esslingen
11	CHECK24	13	Lindner Group
4	Deutsche Bahn AG	2	Medizinstudienplätze über die Landarztquote BW (Regierungspräsidium Stuttgart)
8	Deutsche Rentenversicherung Baden-Württemberg	20	NORMA Lebensmittelfilialbetrieb Stiftung & Co. KG
10	Die Autobahn GmbH des Bundes	22	PEAG Personal GmbH
15	Digital Business School an der HfWU	6	Stadt Ditzingen
14	Hauptzollamt Stuttgart	16	Stuttgarter Straßenbahnen AG
3	INQUA-Institut für Coaching	7	Südwissen
21	Interessenvertretung 50Plus e.V.	19	TÜV SÜD Auto Service GmbH
5	Karriere-Institut	18	Vonovia SE
1	KID Karriere Institut Deutschland		
9	Klein Immobiliengruppe		

Notizen



Herzlich willkommen beim Karrieretag!

Damit Ihr Besuch zum vollen Erfolg wird, haben wir für Sie einige nützliche Tipps zusammengefasst:

- **Nutzen Sie den Hallenplan:** Im Messeprogramm finden Sie den Hallenplan mit allen Ausstellern in alphabetischer und numerischer Sortierung.
- **Ausstellerverzeichnis:** Im Ausstellerverzeichnis finden Sie u.a. die Bewerber-Zielgruppen, die vom jeweiligen Unternehmen bevorzugt gesucht werden, z.B. [A] für Auszubildende oder [F] für Fachkräfte. Auch der Verweis auf die Branche, in der das Unternehmen tätig ist, könnte für Sie nützlich sein.
- **Bewerbungs-Check, Coaching-Zone & Fotoshooting – alles völlig kostenlos:** Unsere Experten überprüfen Ihre Bewerbungsunterlagen, beraten Sie in einem Kurz-Coaching und schießen ein professionelles Bewerbungsfoto von Ihnen! Im Hallenplan sind die Positionen dieser Bereiche markiert. Hier finden Sie auch eine/n Mitarbeiter/in vom Karrieretag, bei der/dem Sie Ihren 20-Minuten-Slot reservieren können.
- **Vortragsbereich:** Auch den Ort und die Startzeiten der kostenlosen Vorträge finden Sie im Messeprogramm. Sie benötigen keine Reservierung für die Teilnahme.
- **Laufrichtung:** Wir empfehlen Ihnen, sich entlang der markierten Laufrichtung zu bewegen. Das stellt sicher, dass Sie keinen Aussteller übersehen, und verhindert Stau auf den Gängen. Achten Sie daher immer auf die am Boden angebrachten Richtungspfeile.
- **Sie sind der Star! Bedenken Sie:** Unsere Aussteller sind nur wegen Ihnen hier. Also nur keine falsche Bescheidenheit – sprechen Sie einfach alle Unternehmen an, die Ihnen interessant erscheinen!



Welcome to Career Day!

To make your visit a complete success, we have compiled some useful tips for you:

- **Use the hall plan:** You will find the hall plan with all exhibitors listed in alphabetical and numerical order in this brochure.
- **Exhibitor directory:** In the exhibitor directory, you will find, among other things, the target applicant groups that are preferred by each company, for example, [A] for apprentices or [F] for skilled workers. The reference to the industry in which the company operates might also be useful to you.
- **Application check, coaching zone & photo shoot – all completely free:** Our experts will review your application documents, advise you in a short coaching session, and take a professional application photo of you! The locations of these areas are marked on the hall plan. Here, you will also find a Karrieretag staff member with whom you can reserve your 20-minute slot.
- **Lecture area:** You will also find the start times of the free lectures in this program booklet. You do not need a reservation to participate.
- **Direction of movement:** We recommend that you move along the marked direction of movement. This ensures that you do not overlook any exhibitors and prevents congestion in the aisles. Therefore, always pay attention to the direction arrows on the floor.
- **You are the star!** Remember: Our exhibitors are here because of you. So, no false modesty – just approach any company that seems interesting to you!

Ihr Team vom Karrieretag vor Ort

Your team from Career Day on site

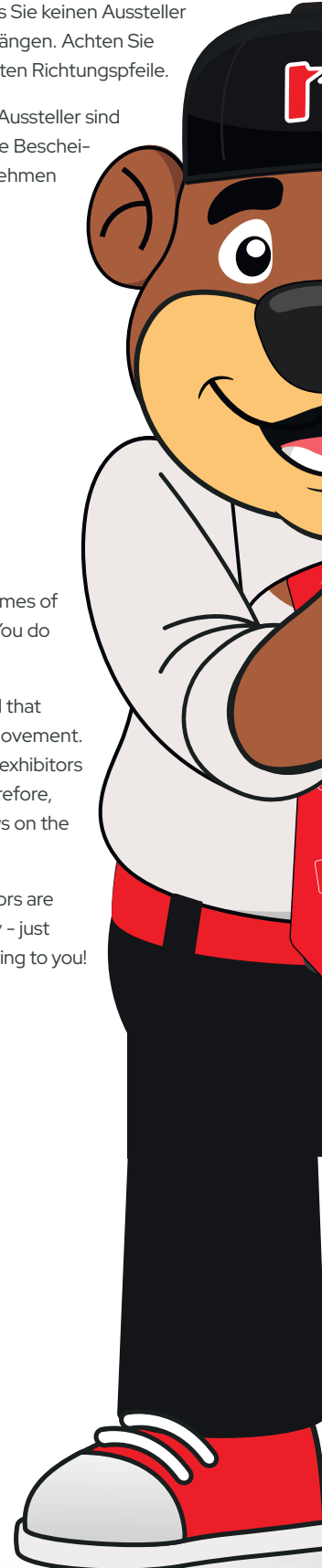
Sprechen Sie uns gerne an / Please feel free to contact us



Lea Folkens



Julia Hauke





Garderobe / Cloakroom



In der Messehalle steht Ihnen eine Garderobe zur Verfügung. Wir weisen darauf hin, dass wir für abgegebene Kleidungsstücke keine Haftung übernehmen.



In the exhibition hall, a cloakroom is available for your use. Please note that we do not assume any liability for items of clothing left there.

Preise / Price per checked item:

Jacke, Mantel / Jacket, Coat 2 EUR

Rucksack, Koffer / Backpack, Suitcase etc. 3 EUR



Anreise / Getting There

ÖPNV / Public Transport



Vom Hauptbahnhof Stuttgart erreichen Sie uns in nur 3 Minuten mit der U1 Heslach Vogelrain oder der U9 Botnang. Beide U-Bahnen fahren im 10-Minuten-Takt. Die Haltestelle Berliner Platz (Liederhalle) ist nur wenige Schritte vom Kultur- und Kongresszentrum Liederhalle entfernt.

Vom Flughafen Stuttgart erreichen Sie uns in ca. 25 Minuten mit der S2 Schorndorf oder S3 Backnang in Richtung Stuttgarter Hauptbahnhof. An der Haltestelle Stadtmitte (Rotebühlplatz) nutzen Sie den Ausgang Büchsenstraße / Haus der Wirtschaft, um zum Kultur- und Kongresszentrum Liederhalle zu gelangen.

Von hier aus sind es ca. 5 Gehminuten.



From Stuttgart Main Station, you can reach us in just 3 minutes on the U1 (Heslach Vogelrain) or the U9 (Botnang). Both subway lines run every 10 minutes. The Berliner Platz (Liederhalle) station is only a few steps away from the Kultur- und Kongresszentrum Liederhalle.

From Stuttgart Airport, it takes about 25 minutes on the S2 (direction Schorndorf) or S3 (direction Backnang) headed towards Stuttgart Main Station. At the Stadtmitte (Rotebühlplatz) stop, use the Büchsenstraße / Haus der Wirtschaft exit to reach the Kultur- und Kongresszentrum Liederhalle. It is about a 5-minute walk from there.



Parkplätze / Parking Facilities



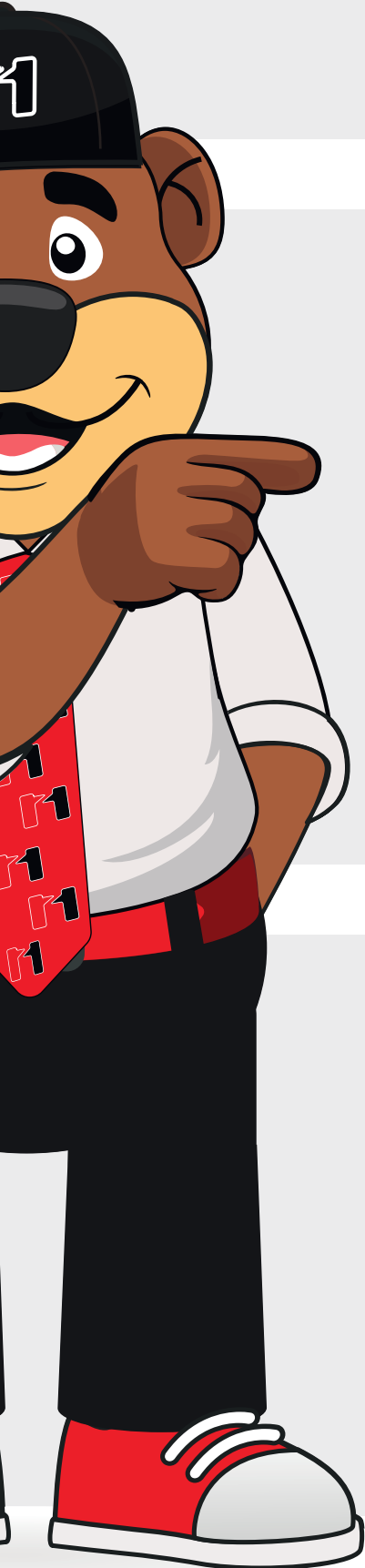
Folgende Tiefgaragen befinden sich in unmittelbarer Nähe:

- Liederhalle / Bosch-Areal (Parktarife ab 2,70 € pro Stunde)
- Holzgartenstraße
- Schlossstraße
- Tivoli
- Hofdiener



The following underground parking garages are located in the immediate vicinity:

- Liederhalle / Bosch-Areal (parking rates starting at €2.70 per hour)
- Holzgartenstraße
- Schlossstraße
- Tivoli
- Hofdiener



Ausstellerverzeichnis

- A Auszubildende
- E Existenzgründer
- F Fachkräfte / Spezialisten
- P Praktikanten

- Q Quereinsteiger
- R Rückkehrer / Wiedereinsteiger
- S Studierende
- W Weiterbildende

campushunter



Branche: Verlag

Heike Groß
heikegross@campushunter.de
www.campushunter.de

Welcher Arbeitgeber für Sie der Richtige sein kann, erfahren Sie bei uns am Stand oder auf unserem Online Portal. Eine aktuelle regionale Ausgabe des Karrieremagazins campushunter dürfen Sie sich gerne abholen. Gute Laune ist dank unserer poppigen Postkarten auch garantiert. Schauen Sie gerne vorbei!

P S

CHECK24



Branche: E-Commerce

Nina Beuel
personalmarketing_versicherungen@check24.de
www.jobs.check24.de/de

CHECK24 ist das Vergleichsportal: Wir sind Marktführer und dynamisches Startup in einem. Unter dem Motto „Hier check ich alles“ bieten wir Preisvergleiche in über 50 verschiedenen Produktgruppen an. Damit schaffen wir Transparenz am Markt und bieten unseren Kunden einen einfachen, übersichtlichen Zugang zu Millionen Online-Angeboten – neutral und objektiv.

Wenn digitale Geschäftsmodelle und agiles Arbeiten Dich begeistern, Du neugierig bist und Leidenschaft für Veränderungen mitbringst, dann komm in unser Team und bring Deine Ideen ein!

F P Q S

Deutsche Bahn AG



Branche: Verkehr, Logistik

Team Recruiting
personalmarketing-suedwest@deutschebahn.com
www.db.jobs/de-de

Was ist dir wichtig? In deinem Job, aber auch sonst im Leben? Lass uns darüber sprechen und entdecken, welcher Job im Team DB für dich genau der richtige ist. Denn bei uns findest du unter mehr als 500 Berufen auch für dich einen spannenden Arbeitsplatz und etwas, das dir wichtig ist.

A F Q

Deutsche Rentenversicherung Baden-Württemberg



Branche: Öffentlicher Dienst

bewerbung@drv-bw.de
www.drv-bw.de/karriere

Die Deutsche Rentenversicherung Baden-Württemberg ist einer der größten Regionalträger der gesetzlichen Rentenversicherung mit rund 3.800 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern.

Sie ist als gesetzlicher Rentenversicherungsträger Ansprechpartner für rund 6,9 Millionen Versicherte sowie mehr als 200.000 Unternehmen im Land. Das Aufgabengebiet der Deutschen Rentenversicherung BW umfasst die Beratung und Bearbeitung rund um die Themen Prävention, Rehabilitation und Rente.

Die Renten an 1,5 Millionen Menschen im In- und Ausland werden zeitnah entsprechend den gesetzlichen Vorschriften bearbeitet und ausbezahlt.

F Q S

Die Autobahn GmbH des Bundes, Niederlassung Südwest



Branche: Infrastruktur

recruiting.suedwest@autobahn.de
www.autobahn.de/ueber-uns/niederlassungen/suedwest

Die Autobahn GmbH des Bundes ist eine für alle. Sie realisiert zukunftsträchtige Mobilitätsprojekte und ist essenziell für die deutsche Wirtschaft und Gesellschaft, denn Autobahn bedeutet Verbindungen zu schaffen – nicht nur für Reisende und Pendler, sondern auch für den Transport von Gütern und Waren. Es ist unser Ziel, das beste Verkehrsnetz für fast 84 Millionen Menschen in Deutschland zu gestalten. Zentral organisiert bleiben wir regional kompetent, um auf mehr als 13.000 Kilometern Asphalt für Sicherheit, innovative Technologie und eine zukunftsfähige Mobilität zu sorgen, denn Infrastruktur entwickelt sich stetig weiter. #EineFürAlle

F Q R S

Digital Business School an der HfWU

Branche: Weiterbildung



Yannik Roos
yannik.roos@hfwu-dbs.de
www.hfwu.de/dmx

Die Digital Business School an der HfWU vermittelt fundierte Kenntnisse in digitalen Technologien und Tools – etwa in den Bereichen KI-basierte Prozessautomatisierung und agile Projektsteuerung.

Unser Master of Business Administration (MBA) wird in fünf Fachrichtungen angeboten:

- Digital Marketing & Sales
- Digital Business & Leadership
- Digital Operations Management
- Digital Management & Analytics
- Digital & Sustainable Management

Das berufsbegleitende Master- & Studienprogramm mit Digitalisierungsfokus startet jeweils zum Winter- und Sommersemester.

Neben dem zur Promotion berechtigenden Abschluss Master of Business Administration (MBA) können auch Weiterbildungsabschlüsse wie das Diploma of Advanced Studies (DAS), das Certificate of Advanced Studies (CAS), der zertifizierte KI-Manager/die zertifizierte KI-Managerin sowie verschiedene Zertifikate erworben werden. Zudem erhalten Sie an unserem Stand Informationen zum berufsbegleitenden Bachelor-Studium in Betriebswirtschaft an der HfWU.

A E F P Q R S W

Hauptzollamt Stuttgart



Branche: Öffentlicher Dienst
Ausbildung.hza-stuttgart@zoll.bund.de
www.zoll-karriere.de

Wir sind Talentsucher. Und du bist wie für uns gemacht. Deinen Schulabschluss hast du so gut wie in der Tasche. Jetzt bist du auf der Suche nach einem starken Arbeitgeber, der dir viele Perspektiven, eine sinnvolle Aufgabe und eine sichere Zukunft bietet?

Dann bewirb dich beim Zoll!

A S

INQUA Coaching GmbH & Co. KG



Branche: Karriere-Coaching
info@inqua-institut.de
www.inqua-institut.de

Das INQUA-Institut ist seit über 25 Jahren Anbieter hochwertiger und zertifizierter Karriere Coachings. Mittlerweile ist das Institut mit über 100 Coaches und 70 Analyst:innen deutschlandweit an knapp 30 Standorten vertreten. Klient: innen sind Akademiker:innen sowie Fach- und Führungskräfte aus verschiedenen Branchen und Karrierestufen. Das Jobcoaching ist finanzierbar durch einen AVGS (Aktivierungs- und Vermittlungsgutschein der Arbeitsagentur oder des Jobcenters), den BFD oder nach der REHA sowie als Outplacement-Coaching durch den aktuellen Arbeitgeber. Für Privatkunden ist das Coaching steuerlich absetzbar.

E F P Q R S W

Karriere-Institut



Branche: Coaching, Seminare

www.daskarriereinstitut.de

Das Karriere-Institut fördert und unterstützt in allen karriere- und persönlichkeitsrelevanten Fragen. Egal, ob Sie Student sind, bereits erste Berufserfahrung gesammelt haben oder langjähriger Mitarbeiter sind.

A F P Q R S W

Interessenvertretung 50Plus e.V.

Branche: Verbände, Verein



Hermann-Josef Kracht
kracht@iv50plus.de
www.iv50plus.de

Unser Ziel ist es, die Stimme der Lebenskenner (Menschen über 50 Jahre) zu sein und sich für deren Interessen einzusetzen. Der jetzige Arbeitsmarkt stellt die Lebenskenner vor eine größere Herausforderung. Wir zeigen den Lebenskennern einen Weg auf, wie sie zu einem neuen Job kommen können.

F Q R W

KID - Karriere Institut Deutschland



Branche: Coaching, Selbstständigkeit, Persönlichkeitsentwicklung, Sales & Consulting

Simon Rock
info@karriere-institut.com
www.karriere-institut.com

Du möchtest Deine Stärken optimal einsetzen? Das KID – Karriere Institut Deutschland setzt auf Dich! Mit einer individuellen Persönlichkeitsanalyse und gezieltem Coaching zeigen wir Dir, wie Du Deine Potenziale voll ausschöpfen und Deine Karriere aktiv vorantreiben kannst.

E P Q S

Klein Immobiliengruppe



Branche: Immobilien

Philipp-Maximilian Klein
philipp-m.klein@klein-immobiliengruppe.de
www.klein-immobiliengruppe.de

Als Immobilienmakler, Immobilienunternehmen und Immobilienberatung steht die Klein Immobiliengruppe für Qualität, Zuverlässigkeit und Erfolg! Unser Unternehmen ist der starke und kompetente Partner rund um das Thema Immobilien. Als Immobilienexperten verkaufen, vermieten und bewerten wir Immobilien sowie Grundstücke und beraten unsere Immobilienkunden zu ihren Immobilienanliegen.

E F Q R S W

Ausstellerverzeichnis

A Auszubildende
E Existenzgründer
F Fachkräfte / Spezialisten
P Praktikanten

Q Quereinsteiger
R Rückkehrer / Wiedereinsteiger
S Studierende
W Weiterbildende

Landratsamt Esslingen



Branche: Öffentlicher Dienst
Mareike Doring, Katrin Gluiber
Karriere@lra-es.de
www.karriere.landratsamt-esslingen.de

Als modernes und nachhaltig orientiertes Dienstleistungsunternehmen ist es beim Landratsamt Esslingen täglich unser Ziel, den Belangen und Interessen aller Einwohnerinnen und Einwohner der 44 Städte und Gemeinden im Landkreis nachzukommen und diese mit den Bedürfnissen der Umwelt des Landkreises zu vereinen.

F Q R S

Lindner Group



Branche: Baubranche
Isabella Haider
isabella.haider@lindner-group.com
www.lindner-group.com/de/ueber-uns/karriere

Die Lindner Group ist Europas führender Spezialist für die Gebäudehülle, den Komplettausbau, Isoliertechnik und alle baurelevanten Dienstleistungen. Wir legen besonderen Wert auf eine nachhaltige Entwicklung und setzen in der Produktion und auf den Baustellen weltweit auf zukunftsorientiertes Energiemanagement und angewandten Umweltschutz.

A F P R W

Medizinstudienplätze über die Landarztquote BW (Regierungspräsidium Stuttgart)



Branche: Medizin
landarztquote@rps.bwl.de
www.landarztquote-bw.de

Mit der Landarztquote BW den Traum vom Medizinstudium erfüllen und gleichzeitig einen wichtigen Beitrag zur Sicherstellung der hausärztlichen Versorgung in Baden-Württemberg leisten. Pro Jahr werden 75 Studienplätze nach schulnotenunabhängigen Kriterien vergeben. Die fachspezifische Eignung und die Kompetenz im Umgang mit Menschen sind für den Erhalt eines Studienplatzes ausschlaggebend.

A F Q R S W

NORMA Lebensmittelfilialbetrieb Stiftung & Co. KG



Branche: Lebensmittel Discount, Handel
Benjamin Domin
b.domin@norma-online.de
www.norma-karriere.de

NORMA, führend im Lebensmitteldiscount. Was ist da für Dich drin? Mit einer Ausbildung oder einem dualen Studium bei NORMA, legst Du den Grundstein für Deinen persönlichen und erfolgreichen Einstieg in die Arbeitswelt. Nach Deinem Abschluss erwarten Dich vielfältige Möglichkeiten und in jedem Fall, eine sichere Zukunft.

A P Q R S W

PEAG Personal GmbH



Branche: Personaldienstleistung
Meike Scheipers
stuttgart@peag-personal.de
jobs.peag-online.de/jobs

Die PEAG Personal GmbH wurde gegründet, um hochwertige und faire Zeitarbeit anzubieten. Wir haben Perspektiven für Fachkräfte aus unterschiedlichen Bereichen. Der Erfolg unseres Unternehmens hängt maßgeblich von unseren qualifizierten und motivierten Mitarbeitenden ab. Wir bieten krisensichere Arbeitsplätze, übertarifliche Vergütung, Sonderzahlungen sowie die Integration in den Kundenbetrieb. PEAG Personal GmbH gehört zu den TOP 25 Unternehmen der Personaldienstleister in Deutschland.

F P Q S W

Stadt Ditzingen



Branche: Öffentlicher Dienst
Katrin Bauer
bewerbung@ditzingen.de
jobs.ditzingen.de

Ditzingen vereint ländlichen Charme mit wirtschaftlicher Stärke und ist nicht nur bürgerfreundlich, sondern bietet auch als Arbeitgeberin zahlreiche Vorzüge. Vor allem die Möglichkeit, spannende Aufgaben zu übernehmen und in kollegialen Teams einen Mehrwert für die Bürgerinnen und Bürger zu schaffen, macht die Arbeit bei der Stadt Ditzingen interessant. Als öffentliche Arbeitgeberin bietet die Stadt Ditzingen zudem eine langfristige und sichere Beschäftigung. Fort- und Weiterbildungsmöglichkeiten haben einen hohen Stellenwert, um das Wissen der Mitarbeitenden immer aktuell zu halten. Für Führungskräfte oder solche, die es werden wollen, gibt es spezielle Programme, um sich weiterzuentwickeln. Als öffentliche Arbeitgeberin sucht die Stadt Ditzingen Menschen mit verschiedensten Bildungswegen und beruflichen Hintergründen.

A F Q S

Stuttgarter Straßenbahnen AG



Branche: Verkehrsunternehmen
www.ssb-ag.de/karriere

Die SSB ist einer der größten und modernsten Nahverkehrsbetriebe in Deutschland. Sie sorgt für die Mobilität in der Landeshauptstadt Stuttgart und sichert damit die Funktionsfähigkeit der Stadt und die Lebensqualität ihrer Einwohner.

F Q R

Vortragsbereich

In diesem Bereich erwarten Sie praxisbezogene Vorträge zu allen wichtigen Themen rund um Lebenslauf, Bewerbung, Vorstellungsgespräch, Selbstmanagement und Karriereplanung. Unsere Experten geben Ihnen wertvolle Einblicke aus erster Hand – kostenlos und ohne Voranmeldung.



10:15 Uhr

Dein perfekter Auftritt: So gewinnst du im Vorstellungsgespräch!

Lorin Nüßle
KID-KARRIERE INSTITUT DEUTSCHLAND GmbH



11:00 Uhr

KI im Bewerbungscoaching: Grundlagen und Praxisanwendung

Annette Traub
Seminar+Beratung



11:45 Uhr

Überzeugend im Vorstellungsgespräch: So bereiten Sie sich darauf vor!

Anja M. Feist
FEIST Business Coaching & Consulting



12:30 Uhr

Berufliche Neuorientierung ...und wie sie gelingt

Gilbert Hartsch
INQUA-Institut für Coaching



13:15 Uhr

10 wichtige Mindsets für den Erfolg im Job

Meryem Genc
TASys GmbH



14:00 Uhr

Stärken finden und Stärken stärken

Carolin Deisenroth
Coaching & Bewusst Sein



14:45 Uhr

Dein bester Lebenslauf

Markus Drewes
www.Coaching-am-Stachus.de



15:30 Uhr

Pixel statt Papier - Bewerben im digitalen Zeitalter

Christiane Scheid
Dornröschen Karriereberatung GmbH



16:15 Uhr

Vergiss das Alter - Jetzt ist deine Zeit für einen Neuanfang!

Christel Zeyßig
Interessenvertretung 50Plus e.V.

20-minütiger Bewerbungs-Check

Lassen Sie im Bereich Bewerbungs-Check Ihre Bewerbungsunterlagen von einem Profi individuell prüfen und optimieren. Zur Teilnahme müssen Sie einen Termin vereinbaren. Die Terminvergabe erfolgt während des Karrieretags am Messestand „Bewerbungs-Check“.



 Carolin Deisenroth
Coaching & Bewusst Sein

Carolin Deisenroth

E-Mail: Carolin.deisenroth@googlemail.com
www.carolin-deisenroth.com

Schwerpunktt Themen

AVGS-Coaching, Karriereberatung, Berufsorientierung, Persönlichkeitsentwicklung



 COACHING AM STACHUS
MARKUS DREWES

Markus Drewes

E-Mail: markus.drewes@web.de
www.coaching-am-stachus.de

Schwerpunktt Themen

Gezielte Veränderung, Bewerbungscoaching, Karrierecoaching, gestärktes Selbstbewusstsein



 karrierecoaching
INSTITUT

Anja Grégoire

E-Mail: kontakt@karrierecoaching-institut.de
www.karrierecoaching-institut.de

Schwerpunktt Themen

AVGS-Coaching, berufliche Neuorientierung, Erarbeitung einer Job-Search-Strategie, Kompetenz- und Werteprofil, Vorbereitung Job-Interview

 INQUA  
INSTITUT FÜR COACHING

E-Mail: info@inqua-institut.de
www.inqua-institut.de



KARRIEREINSTITUT
Karriere. Gestalten!

E-Mail: info@daskarriereinstitut.de
www.daskarriereinstitut.de



Hans-Peter Rech

E-Mail: hans.peter@rechlebensbegleitung.de
www.rechlebensbegleitung.de

Schwerpunktt Themen

Erstellung Lebenslauf, Reflektion Lebenslauf, Erstellung Anschreiben, Vorstellungsgespräche - Kommunikation



INTERESSEN
VERTRETUNG 50+

Christel Zeyßig

E-Mail: info@iv50plus.de
www.iv50plus.de

Schwerpunktt Themen

Bewerbungsmanagement, Karriereplanung, Business Coach

20-minütige Beratung - Coaching-Zone

In der 20-minütigen Einzelberatung bieten wir Ihnen die Möglichkeit, Antworten auf Ihre Fragen zu erhalten, die für Sie persönlich relevant sind. Zur Teilnahme müssen Sie einen Termin vereinbaren. Die Terminvergabe erfolgt während des Karrieretags am Messestand „Coaching-Zone“.



Stephanie Baumann

E-Mail: steffi@dornroeschen-karriere.de
www.dornroeschen-karriere.de

Schwerpunktthemen

Bewerbungs- und Karrierecoaching für Frauen und Mütter



Anja M. Feist

E-Mail: anja.feist@feist-coaching.de
www.feist-coaching.de

Schwerpunktthemen

Karriere-Coaching, Führungskräfte-Coaching, Potential- und Persönlichkeitsanalysen, Persönlichkeitsentwicklung



Meryem Genc

E-Mail: Meryem.genc@tasysgmbh.de
www.tasys-academy.de

Schwerpunktthemen

Bewerbungscoaching, Karrierecoaching, Systemisches Coaching, Hochsensiblencoaching, Führungskräftecoaching



Anja Hasler

E-Mail: info@mindlife-coaching.com
www.mindlife-coaching.com

Schwerpunktthemen

Lebens- und Karriereplanung für Frauen, Berufliche Veränderung, Persönlichkeitsentwicklung, Resilienz, Stress- und Selbstmanagement



Sandra Hellbusch

E-Mail: sandra.hellbusch@bta-weiterbildung.de
www.bta-weiterbildung.de

Schwerpunktthemen

Fach- und Führungskräfte, AkademikerInnen, Weiterbildung, berufliche Neuorientierung, Persönlichkeitsentwicklung

INTERESSEN 50⁺
VERTRETUNG

E-Mail: info@iv50plus.de
www.iv50plus.de



E-Mail: info@inqua-institut.de
www.inqua-institut.de



KI | D

Karriere Institut
Deutschland

E-Mail: info@karriere-institut.com
www.karriere-institut.com



INGRID KERN
KOMPETENZ
COACHING

Ingrid Kern

E-Mail: deincoach@ingrid-kern.de
www.ingrid-kern.de

Schwerpunktthemen

TRAUMBeruf ist MACHbar. MACHklar. MACHwahr!, Kompetenz-Coaching, Begleitung in beruflichen Veränderungsphasen - Was will ICH wirklich?



Sylvana Linden

E-Mail: sl@sylvanalinden.de
www.sylvanalinden.de

Schwerpunktthemen

#Bewerungskoaching #Lerncoaching #Lernen in der beruflichen Lebensmitte #agiles Lernen



Christiane Scheid

E-Mail: christiane@dornroeschen-karriere.de
www.dornroeschen-karriere.de

Schwerpunktthemen

Bewerbungs- und Karrierecoaching für Frauen und Mütter, Gründercoaching

Fotoshooting

Der erste Eindruck zählt: Bei unserem großen Bewerbungsfotoshooting wird von erfahrenen Profi-Fotografen Ihr perfektes Bewerbungsbild geschootet. Und das Beste: ein Foto bekommen Sie kostenlos von uns! Zur Teilnahme müssen Sie einen Termin vereinbaren. Die Terminvergabe erfolgt während des Karrieretags am Messestand „Fotoshooting“.



Neues Porträt, Bewerbungsfoto oder Profilbild ?

FOTOSTUDIO Brendel

Schulstrasse 51, Atelierhaus, 70794 Filderstadt
harald.brendel@hbpictures.de

Sichtbarkeit

Positiv in Erinnerung der Personaler*innen bleiben

In Auswahlgesprächen anwesend zu sein bedeutet noch lange nicht, gesehen zu werden. Karriere-Experte Cüneyt Özer verrät, wie Bewerber*innen es im persönlichen Gespräch schaffen, mehr von sich zu zeigen als den Lebenslauf.

Betreteten von Räumen (real & virtuell)

Sichtbarkeit beginnt mit dem Zeitpunkt, ab dem wir einen Raum betreten. Es macht kaum einen Unterschied, ob das ein realer oder virtueller Raum ist. Das Ziel ist klar: Sich durch positive Sichtbarkeit von anderen Mitstreitenden unterscheiden und vor allem in Erinnerung der Personaler*innen bleiben. Darum geht es. Die Sichtbarkeit sollte bleiben, auch wenn Sie den Raum verlassen. Setzen Sie Akzente und werfen Sie starke Anker aus. Kreativität und Mut fördern dabei die positive Sichtbarkeit.

Wie kann positive Sichtbarkeit erzeugt werden?

Es gibt keine zweite Chance für den ersten Eindruck. Positive Sichtbarkeit geschieht nicht nur physisch und durch Körpersprache, auch mit der Art und dem Inhalt des Gesagten kann sie erzeugt werden. Die Selbstpräsentation beim Kennenlerngespräch bietet hierfür eine optimale Chance. Fädeln Sie Themen ein, über die Sie gerne sprechen, wie Hobbys und Interessen. Lassen Sie Personaler*innen ein wenig hinter die Kulissen schauen, teilen Sie punktuell Emotionen. Erzählen Sie über positive persönliche Ereignisse. Lassen Sie Bilder in den Köpfen entstehen, um „greifbarer“ zu werden. Personaler*innen möchten nicht nur erfahren, wie Sie fachlich aufgestellt sind, sondern auch, ob Sie mit Ihrer Persönlichkeit ins Team passen. Bewährt hat sich nach meinen Erfahrungen das Verhältnis 20 Prozent Persönliches zu 80 Prozent berufliche Inhalte. Ich empfehle als Zeitrahmen für eine wirkungsvolle Selbstpräsentation vier Minuten. Denken Sie dabei immer an den Grundsatz „Delete the negative and include the positive“. Dass jeder sein Päckchen zu tragen hat, wissen Arbeitgebende ohnehin.

Worauf Personaler*innen in Auswahlgesprächen häufig achten

„Wenn wir uns nicht vorbereiten, bereiten wir uns auf das Scheitern vor“, das hat Benjamin Franklin schon so gesehen. Ein Teilnehmer meines Seminars sagte einmal „Herr Özer ich möchte mich nicht groß auf mein bevorstehendes Vorstellungsgespräch vorbereiten. Wenn es passt, dann passt’s, wenn nicht, dann passt es eben nicht“. Ich habe den Teilnehmer darum gebeten, zu Hause zu bleiben. Die Erfahrung zeigt, dass es kaum zu einem Match kommt, wenn Bewerbende sich nicht auf ihren „Auftritt“ vorbereiten. Personaler*innen rechnen es Ihnen hoch an, wenn Sie vorbereitet sind. Damit ist nicht gemeint, dass Sie eine Rede oder Texte auswendig lernen sollen. Gehen Sie einfach gut informiert in die Gespräche. Finden Sie vorab heraus, mit welchem Ohr Ihnen Ihr Gegenüber zuhören wird, also welche Themen ihn oder sie bewegen. Entgegen den Empfehlungen aus eingestaubten Ratgebern sollten Sie wissen, dass Vorstellungsgespräche nicht als einseitige Prüfung, sondern viel mehr als ein beidseitiger Austausch auf Augenhöhe zu verstehen sind.

Gutes Selbstmarketing +1

Sie sollten Ihre Kompetenzen kennen und diese verbalisieren können. Anders als bei Produkten ist Humanpower nicht direkt wahrnehmbar. Bei Coachings und Seminaren erlebe ich es oft, dass es Teilnehmenden relativ einfach fällt über ihre Schwächen zu sprechen. Fragt man nach den Kompetenzen und Stärken, wird länger gegrübelt. Auch wenn Bescheidenheit uns von unseren Eltern als Zier gepredigt wurde, ist sie in diesem Kontext nicht förderlich. Wie sichtbar und überzeugend wir im Vorstellungsgespräch wirken, hängt oft davon ab, wie gut wir unsere Kompetenzen erläutern können. Bleiben Sie hier objektiv und binden Sie am besten positives Feedback von ehemaligen Lehrkräften oder Vorgesetzten ein. Grundsätzlich ist selbstsicheres Auftreten nicht zu verwechseln mit Überheblichkeit, Authentizität nicht mit Arroganz und Glaubwürdigkeit nicht mit Makellosigkeit.

Gutes Selbstmarketing auf sozialen Jobportalen

Aus meinen Erhebungen und Analysen geht hervor, dass die Anzahl der E-Recruiter*innen in Organisationen und Unternehmen rasant steigt. Diese Personen tummeln sich zur Akquise neuer Fachkräfte hauptsächlich auf den sozialen Jobportalen. Aus Sicht der Arbeitgebenden ist es durchaus rentabel, den Spieß umzudrehen. Ich stelle aufgrund dieser Tendenz die These auf, dass die klassische Form der Personalakquise – also Stelle ausschreiben, Bewerbungen erhalten, sortieren, einladen oder absagen, einstellen – durch E-Recruiting in einigen Jahren abgelöst sein wird. Unterschätzen Sie daher nicht die Wichtigkeit der sozialen Jobportale. Eine Profilo Optimierung ist empfehlenswert.



Cüneyt Özer

www.defacto-karriere.de



Dipl.-Kaufmann, Leiter und Gründer der Bildungseinrichtung Defacto Karrieremanagement+1, Head of HR, Dozent und Trainer der Erwachsenenbildung. Cüneyt Özer bietet bundesweit Coachings und Seminare an.



Wir sind einer der größten Regionalträger der gesetzlichen Rentenversicherung und Ansprechpartner für Prävention, Reha und Rente.

Neben unseren großen Standorten in Karlsruhe und Stuttgart haben wir neun Regionalzentren in Baden-Württemberg.

Wir unterstützen und beraten Versicherte, Rentnerinnen und Rentner, Unternehmen sowie Selbständige in unterschiedlichen Lebenssituationen.

Wir bieten Ihnen eine interessante, abwechslungsreiche und sinnstiftende Tätigkeit mit gründlicher Einarbeitung sowie Fortbildungsangeboten zur persönlichen Weiterentwicklung.

In der Niederlassung Südwest betreuen rund 1.000 MitarbeiterInnen in Stuttgart und den Außenstellen Freiburg, Heidelberg, Heilbronn, Karlsruhe und Vaihingen mit 15 Autobahnmeistereien 1.050 Kilometer Autobahn.

Das Glück liegt auf der Straße!

Wir bieten langfristig sichere und unbefristete Arbeitsplätze mit Tarifbindung in Ihrem Heimatgebiet im Südwesten. Geregelte und flexible Arbeitszeiten, hohe soziale Standards und eine positive Vielfalt an Projekten bestimmen das hervorragende berufliche Umfeld. Setzen Sie mit Ihren Kolleginnen und Kollegen im #teamautobahn durch Kompetenz und Ideen heute das um, was die Verkehrsinfrastruktur der Zukunft in unserem Land prägen wird.

Machen Sie (m/w/d) Karriere beim Erfinder der Überholspur als:

- **IngenieurIn Fachrichtung Bau** oder vergleichbare Fachrichtungen
- **TechnikerIn**
- **VerwaltungsmitarbeiterIn**
- **BauzeichnerIn**
- **StraßenwärterIn**
- **BetriebselektronikerIn**

Viele weitere interessante Stellenangebote finden Sie auf unserem Karriereportal. Einfach QR-Code scannen.

Gestalten
Sie aktiv die
Zukunft der
Autobahn.



Kommen Sie ins #teamautobahn.

Karrierewebsite: www.autobahn.de/karriere/ueber-uns



Die
Autobahn
EINE FÜR ALLE.

Das Bewerbungsfoto:

Die schlimmsten Fehler



Für den ersten Eindruck gibt es keine zweite Chance – für Ihr Bewerbungsfoto gilt dieser Satz in besonders hohem Maße. Oft entscheidet der erste Blick darüber, ob ein Bewerber für das Unternehmen interessant ist. Durch das Vermeiden wichtiger No-Gos beim Bewerbungsfoto stellen Sie also bereits die Weichen dafür, ob Ihre Bewerbung Anklang findet.

Natürlich geht es bei einem Bewerbungsfoto auch um Sympathie – entscheidend ist jedoch, dass Sie bei den Personalentscheidern auch mit Ihrem Bild einen professionellen Eindruck hinterlassen. Ihr Bewerbungsbild erfüllt dabei durchaus eine Suggestivfunktion: Es gibt Hinweise auf Ihre berufliche Persönlichkeit und soll die Personaler überzeugen, dass Sie zum Unternehmen passen. Wie wichtig Bilder sind und wie Sie wirken, erleben Sie tagtäglich in der Werbung. Hand aufs Herz – was überzeugt Sie mehr? Ein Text, der Ihnen die Vorteile eines Produkts oder einer Marke im Detail erläutert? Oder ein Bild, das – wenn es wirklich gut ist – in Sekundenschnelle einen Nerv trifft?

Ihr Bewerbungsfoto ist somit nicht nur eine Formalie, sondern ein wichtiger Bestandteil Ihres Selbstmarketings als Bewerber. Darüber, ob und wie es wirkt, können Details entscheiden. Hierzu gehören einige Punkte, die bei den Bildern absolut tabu sind.

1. Kein Bewerbungsfoto

An der Bewerbung ohne Foto scheiden sich bereits seit Längerem die Geister. Das Allgemeine Gleichbehandlungsgesetz aus dem Jahr 2006 eröffnet der Intention nach auch die Möglichkeit einer Bewerbung ohne Foto, um Diskriminierungen im Bewerbungsverfahren auszuschließen. Trotzdem sollten Sie bei Ihrer Bewerbung auf das Foto nicht verzich-

ten – in Deutschland ist es nach wie vor Standard bei der Bewerbung. Die meisten Personaler werden Bewerbungen ohne Bild daher als eher suspekt bewerten und sehr wahrscheinlich auf dem Absagenstapel deponieren.

Ausnahmen von dieser Regel gelten nur, wenn das Unternehmen in der Stellenausschreibung oder auf seiner Karriereseite angibt, dass schriftliche Bewerbungen kein Foto enthalten sollen. Einige größere Unternehmen und internationale Firmen wünschen sich inzwischen eine bildlose Bewerbung.

2. Alte Bewerbungsfotos

Mit veralteten Bewerbungsbildern sorgen Sie spätestens bei einer Einladung zum Vorstellungsgespräch für einen Negativ-Effekt: Ihr Gegenüber wird sich wundern, warum der Eindruck, den er von Ihnen anhand Ihres Bewerbungsfotos hatte, mit der Realität nur noch am Rande übereinstimmt.

Ihre Bewerbungsfotos sollten nicht älter als zwei Jahre sein. Auch wenn Sie Ihr Aussehen verändert haben – beispielsweise durch das dauerhafte Tragen einer Brille oder einen Kurzhaarschnitt – steht vor der schriftlichen Bewerbung der Gang zum Fotografen an.

3. Private Fotos

Selbstverständlich sollte sein, dass private Fotos in einer Bewerbung nichts zu suchen haben. Ein Urlaubsschnappschuss, Partybilder oder Selfies verbieten sich von selbst. Auch der Versuchung, ein hochwertiges privates Foto, das Ihnen besonders gut gefällt, mit einem Bildbearbeitungsprogramm für die Bewerbung zu optimieren, sollten Sie widerstehen, wenn Sie in dieser Hinsicht kein absoluter Profi sind.

4. Schlechte Fotoqualität

Der Klassiker sind hier Bilder aus dem „Fotoautomaten“ – die Qualität solcher Fotos kennen Sie vermutlich selbst. Trotzdem landen sie nicht selten als Bewerbungsfoto auf dem Tisch der Personaler und hinterlassen dann ganz sicher keinen guten Eindruck.

Auch bei Bewerbungsbildern vom Fotografen kann die Qualität der Fotos jedoch zu wünschen übrig lassen: Sie sind schlecht ausgeleuchtet oder zeigen unschöne Kontraste. Informieren Sie sich daher bereits vorher über den Fotografen und seine früheren Arbeiten.

5. Unpassende Kleidung

Kleider machen Leute – auch auf dem Bewerbungsfoto. Ihr Outfit auf dem Bild muss zur angestrebten Position und zum Unternehmen passen. Freizeitkleidung, ein zu tiefes Dekolleté oder zu viel Schmuck und Make-up machen überdeutlich, dass Sie die Regeln einer professionellen Inszenierung nicht beherrschen oder nicht an Ihnen interessiert sind. Auf Ihren Bewerbungsfotos sollten Sie ein Businessoutfit tragen, das zu der angestrebten Position und der jeweiligen Branche passt.

6. Unvorteilhafte Mimik und Körpersprache

Bei diesem Punkt geht es darum, ob Sie auf Ihren Bewerbungsfotos offen, natürlich und authentisch wirken. Mit einem verkniffenen Gesicht, einem Blick, der in die Ferne schweift oder verschränkten Armen wird Ihnen das kaum gelingen. Auch gestellte, unnatürliche Fotos hinterlassen einen faden Beigeschmack. Ein offenes Lächeln und Blickkontakt mit der Kamera erzeugen dagegen positive Gefühle beim Betrachter.



Professionelle Bewerbungsfotos

Gibt es gleich hier vor Ort im Fotostudio!



11.03.2025
11 Uhr

Annette Traub
„Was Neues? Ja bitte!“
Veränderung kann Spaß machen

Mein Vortrag: **KI für Bewerbungen nutzen!**
Effizient – Individuell – Zukunftsweisend

Erleben Sie, wie KI Ihren Bewerbungsprozess effektiver macht:

- intelligente Stellen-Analyse
- schnelle Bewerbungs-Anschreiben
- Lebenslauf-Optimierung
- innovative Interview-Vorbereitung

Lassen Sie sich inspirieren und setzen Sie gezielt KI für Ihre Bewerbung ein!



Dipl. Wirt-Ing. FH Annette Traub
0711 2269386 • 0176 43663501
info@annette-traub.de
www.annette-traub.de

Karriere- und Entwicklungscoach (SHB) • JobCoach
Trainerin • Resilienztrainerin (AHAB) • Video-Coaching



Schneller zum neuen Job:
Melden Sie sich jetzt für meinen individuellen
2-Stunden-Video-Workshop an und sichern
Sie sich Ihren digitalen Vorsprung!

Save The Date!

HOL DIR
DEINEN
NEUEN
JOB

Die Jobmesse in der Region

Karrieretag Stuttgart

24.9.2025 Liederhalle

www.karrieretag.org

karriere
tag.org
STUTTGART

Entspannt ins Assessment Center: So bereiten Sie sich am besten vor

Laut einer Umfrage setzt jede dritte Firma Assessment Center ein, um Bewerber zu bewerten, einzuschätzen und auszuwählen. Anders als im klassischen Gespräch wird man hier auch auf andere Bewerber treffen.

Diese sollte man aber nicht als Konkurrenten ansehen, sondern als Kollegen, mit denen man gemeinsam Probleme löst – eine gesunde Gruppendynamik ist gefragt.

Vorbereitung ist alles

Diese Binsenweisheit gilt auch für das Assessment Center. Darum bringen Sie im Vorfeld so viel über das Unternehmen in Erfahrung wie möglich. Suchen Sie nach öffentlichen Dokumenten wie Geschäftsberichten, studieren Sie die Website oder Zeitungsartikel, fragen Sie gegebenenfalls auch bei Kammern und Verbänden nach.

Suchen Sie in gängigen Job-Portalen, ob Sie Erfahrungsberichte zum Assessment Center bei diesem Unternehmen finden oder studieren Sie Blog-Einträge von Bewerbungs-Coaches. Hören Sie sich vielleicht im Freundeskreis um, wer schon mal an einem Assessment Center teilgenommen hat und wie seine Erfahrungen waren.

Authentizität ist das Wichtigste

Der allerwichtigste Tipp lautet: Verstellen Sie sich nicht! Auch wenn Sie es durchhalten, für mehrere Stunden oder einen ganzen Tag eine Rolle zu spielen. Im Arbeitsalltag gelingt das sicher nicht.

Personaler sind gut geschult darin, hinter eine Maske zu schauen. Sie merken, wenn jemand ihnen etwas vormacht. Also konzentrieren Sie sich auf Ihre Stärken und bringen Sie diese in die Runde ein. Dass Sie es bis hierher geschafft haben, ist schon mal ein Beleg, dass die Firma sich für Sie interessiert.

Es ist wichtig, dass Assessment Center nicht als Wettkampf zu verstehen. Soziale Kompetenz ist hier mehr gefragt, als immer im Vordergrund zu stehen.

Die Einladung

Oft verrät die Einladung zum Assessment Center schon etwas über die Inhalte. Ist die Einladung eingegangen, sollte möglichst umgehend die Teilnahme am Assessment Center bestätigt werden. Auch Anreise und Unterbringung vor Ort – falls das Assessment Center mehrere Tage dauert – sollten rechtzeitig geklärt sein. Nun ist auch die Zeit, um eventuell offene Fragen direkt mit dem Unternehmen zu klären.

Diese Inhalte erwarten Sie

Kein Assessment Center gleicht dem anderen und doch gibt es immer wieder Inhalte, die sich ähneln.

Ein möglicher Tagesablauf könnte sein:

Bis 8.30 Uhr	Anreise
8:30 bis 9:30 Uhr	Vorstellungsrunde und Firmenpräsentation
9:30 bis 12 Uhr	Rollenspiele oder Gruppenaufgaben
12 bis 13 Uhr	Mittagspause
13 bis 14.30 Uhr	Einzelaufgabe
14:30 bis 16:30 Uhr	Interviews oder Präsentation der Einzelaufgabe
ab 16.30 Uhr	Rückmeldegespräche

Aufgaben wie Selbstpräsentation, eine Gruppendiskussion und die Postkorbübung gehören in ähnlicher oder abgewandelter Form fast immer auf die Tagesordnung.



Die Selbstpräsentation

Die Präsentation kann vor der Gruppe erfolgen oder im kleinen Kreis mit den Testern. Es geht hier weniger darum, seinen Lebenslauf runterzubeten. Wichtig ist, die Motivation zu zeigen. Warum will ich für die Firma arbeiten und welche Vorzüge bringe ich mit? Arbeiten Sie die Antworten kurz und knackig heraus.

Üben Sie die Präsentation zu Hause ein, so dass Sie vor Ort möglichst wenig bis gar nicht ablesen müssen. Gehen Sie davon aus, dass Sie bei der Übung zu Hause schneller sind als bei der wirklichen Präsentation. Denn die Reaktion von unbekanntem Menschen wird Sie vielleicht irritieren. Auch ist es möglich, dass es Zwischenfragen gibt. Wenn Sie also eine Vorgabe von fünf Minuten bekommen, sollten Sie es zu Hause eher in drei bis vier Minuten schaffen.

Das Rollenspiel

Es ist schwierig, sich auf ein Rollenspiel vorzubereiten, wenn man die Aufgabe nicht kennt. Klassische Rollenspiel-Situationen im Assessment Center sind:

- der unzufriedene Kunde
- die Verhandlung mit dem Chef
- ein Beurteilungsgespräch mit einem Kollegen

Hier können Sie sicher einige Szenarien durchspielen und vor allem nach sachlichen Lösungen für stressige Situationen suchen. Denn Ihr von den Testern verkörpertes Gegenüber wird sich nicht immer fair verhalten. Es wird unsachliche Argumente bringen, vielleicht sogar emotional reagieren oder die Struktur des Gesprächs durchbrechen. Dies muss man wissen, um nicht unangemessen zu reagieren. Auch dieses Gespräch lässt sich vorher einmal durchspielen.

Die Einzelübung

Eine klassische Einzelaufgabe, die einfach nicht aus der Mode kommen will, ist die Postkorbübung. Dabei erhält der Bewerber einen Postkorb mit vielleicht 20 Dokumenten, die er dann in einer sehr knappen Zeitspanne abarbeiten soll. Etwa indem er einen Tagesablauf strukturiert. Jedes Schriftstück hat bestimmte Rahmenbedingungen wie einen Abgabetermin oder ein Zeitfenster, in dem es erledigt werden muss.

Eine generelle Lösung oder eine klassische Vorbereitung auf die Postkorbübung gibt es nicht. Es gilt hier, strukturiert zu handeln und logisch zu denken. Welches der Poststücke ist wirklich wichtig, welches kann delegiert oder gar verschoben werden?

Intelligenztests

Viele Unternehmen setzen auch standardisierte Intelligenztests ein, also logische Aufgaben, etwa mit geometrischen Figuren sowie Wort- oder Zahlenreihen, die man sinnvoll ergänzen muss. Tatsächlich kann man sich auf diese Aufgaben gut vorbereiten.

Leistungs- und Konzentrationstests

Bei diesen Aufgaben geht es weniger um Ihr Wissen, sondern vor allem um Ihre Bereitschaft, auch unter Druck ausdauernd an einer schier unlösbaren Aufgabe zu arbeiten. Die Aufgaben können aus langen Rechenaufgaben bestehen, aus Fehlersuchen oder Buchstabenreihen.

Wichtig ist jedoch auch, dass man sich von den Aufgaben nicht verrückt machen lässt. Gehen Sie strukturiert vor, machen Sie sich Notizen, wenn nötig. Seien Sie sich im Klaren darüber, dass Sie nicht alle Aufgaben werden lösen können. Das darf Sie nicht frustrieren.

Karrieretag – die Jobmesse in der Region



www.karrieretag.org